

Stand: WS 2024/25

Einführungsveranstaltung: Master of Arts Germanistik

Deutsches Institut

JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ



INHALT:

- Masterstudiengänge am Deutschen Institut
- Zugangsvoraussetzungen
- Aufbau / Studienkompass
 - MA Germanistische Literaturwissenschaft: Literatur – Kultur – Medien
 - MA Germanistische Sprachwissenschaft: Theorie und Praxis
- Kontaktdaten Studienbüro und Studienfachberatung

INHALTSVERZEICHNIS

- [Welche Masterstudiengänge gibt es am Deutschen Institut?](#) 6
- [Allgemeiner Aufbau des MA-Studiums](#) 8
- [Allgemeine Zugangsvoraussetzungen](#) 10
- [Bewerbungsfristen](#) 11
- [Online-Bewerbung](#) 12
- [Einschreibung in CampusNet / Jogustine](#) 13
- [Wichtige Hinweise zur Doppeleinschreibung \(Bachelor & Master parallel\)](#) 14
- [Was muss ich beachten, wenn ich noch nicht an der JGU studiere?](#) 16
- [Hinweise zur LV-Anmeldung im Masterstudiengang](#) 17
- [Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen](#) 18
- [Checkliste: Voraussetzungen für die Umschreibung \(Bachelor – Master\)](#) 21
- [Nachweis Immatrikulation „unter Vorbehalt“](#) 22
- [Nachweis Immatrikulation „mit Auflage“](#) 23
- [Allgemeiner Aufbau des MA-Studiums](#) 24

INHALTSVERZEICHNIS

- [2 Master of Arts Germanistik](#) 25
- [**MA Germanistische Literaturwissenschaft: Literatur – Kultur – Medien**](#) 26
- [Aufbau MA Germanistische Literaturwissenschaft \(Masterfach & Fachvertiefung\)](#) 27
- [Studienkompass Masterfach Germanistische Literaturwissenschaft + Fachvertiefung](#) 29
- [Aufbau Masterfach Germanistische Literaturwissenschaft + Ergänzungsfach oder Zertifikat](#) 41
- [Studienkompass Masterfach Germanistische Literaturwissenschaft](#) 42
- [Studienkompass Germanistische Literaturwissenschaft als Ergänzungsfach mit oder ohne Vorkenntnisse](#) 50
- [**MA Germanistische Sprachwissenschaft: Theorie und Praxis**](#) 57
- [Aufbau MA Germanistische Sprachwissenschaft \(Masterfach & Fachvertiefung\)](#) 58
- [Studienkompass \(Übersicht\) Masterfach Germanistische Sprachwissenschaft + Ergänzungsfach ODER Zertifikat – Start im Wintersemester](#) 60
- [Studienkompass \(Übersicht\) Masterfach Germanistische Sprachwissenschaft + Fachvertiefung – Start im Wintersemester](#) 61

INHALTSVERZEICHNIS

- [Aufbau des Masterfachs Germanistische Sprachwissenschaft – Start im Sommersemester](#) 62
- [Studienkompass \(Übersicht\) Masterfach Germanistische Sprachwissenschaft + Ergänzungsfach ODER Zertifikat – Start im Sommersemester](#) 63
- [Aufbau Masterfach Germanistische Sprachwissenschaft + Fachvertiefung – Start im Sommersemester](#) 64
- [Studienkompass \(Übersicht\) Masterfach Germanistische Sprachwissenschaft + Fachvertiefung – Start im Sommersemester](#) 65
- [Studienkompass \(einzelne Module\) Masterfach Germanistische Sprachwissenschaft](#) 66
- [Aufbau des Ergänzungsfachs Germanistische Sprachwissenschaft](#) 76
- [Studienkompass Germanistische Sprachwissenschaft als Ergänzungsfach mit Vorkenntnissen](#) 77
- [Studienkompass Germanistische Sprachwissenschaft als Ergänzungsfach ohne Vorkenntnisse](#) 81
- [Kontakt Studienbüro & Studienfachberatung](#) 85

WELCHE MASTERSTUDIENGÄNGE GIBT ES AM DEUTSCHEN INSTITUT?

- Master of Arts Germanistik (M.A.): Germanistische Literaturwissenschaft: Literatur – Kultur – Medien ([F. 26 ff.](#))
- Master of Arts Germanistik (M.A.): Germanistische Sprachwissenschaft: Theorie und Praxis ([F. 57 ff.](#))
- Master of Education Deutsch (M.Ed.)
- Master Deutsch als Fremdsprache (M.A. DaF)
- Master Deutsch als Zweitsprache (M.A. DaZ)

WELCHE MASTERSTUDIENGÄNGE GIBT ES AM DEUTSCHEN INSTITUT?

- Master of Arts Mittelalter-und Frühneuzeitstudien mit Schwerpunkt- oder Nebenfach Germanistik

Nähere Informationen finden Sie hier: https://www.studium.uni-mainz.de/studienwahl/studienangebot/mittelalter-und-fruehneuzeitstudien_ma/

- Master of Arts – Joint Master Degree „Transnational German Studies“
(Gemeinsamer M.A.-Studiengang der Universidade do Porto, Université du Luxembourg, Johannes Gutenberg-Universität Mainz und der Università degli Studi di Palermo)

Nähere Informationen finden Sie hier: https://www.studium.uni-mainz.de/studienwahl/studienangebot/transnational-german-studies_ma/

ALLGEMEINER AUFBAU DES MA-STUDIUMS:

MAST3R
MASTERMODELL
PROFILIERUNG

JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

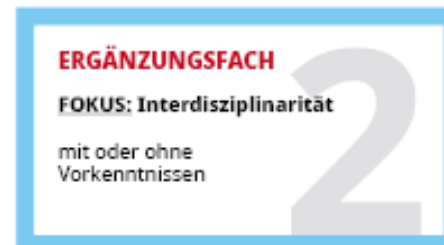


MASTERFACH



+

PROFILBEREICH MIT 3 OPTIONEN (30 ECTS)



<https://master-mit-profil.uni-mainz.de/das-modell/>

DAS NEUE MASTERMODELL PROFILIERUNG

Das Mastermodell Profilierung ist ein neues Strukturmodell, das vorrangig für die geistes- und sozialwissenschaftlichen Masterstudiengänge an der JGU entwickelt wurde.

Kern des Modells bildet ein **fachbezogener Masterstudiengang**, der um einen **Profilbereich mit drei Wahloptionen (Profil 1-3)** erweitert wird.

Die Studierenden entscheiden,

- ob sie fachspezifische Inhalte durch einen forschungsorientierten Fokus weiter vertiefen (Profil 1),
- ihr Studium durch die Wahl eines Ergänzungsfachs interdisziplinär gestalten (Profil 2)
- oder durch den Erwerb ergänzender Qualifikationen den Fokus auf Berufsorientierung/persönliche Interessen richten wollen (Profil 3).

Kontakt: Zentrale Koordinationsstelle MAST3R-Studiengänge

Dr. Simone Gerhards

Telefon: +49 6131 39-38339

E-Mail: mast3r@uni-mainz.de

ALLGEMEINE ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Die neuen Masterstudiengänge (M.A. Germanistische Sprachwissenschaft / M.A. Germanistische Literaturwissenschaft) sind **nicht zulassungsbeschränkt** (Studienstart im WiSe oder SoSe möglich).

Wer kann in den Master wechseln?

- Voraussetzung für die Zulassung zu einem Masterstudiengang ist ein **berufsqualifizierender Hochschulabschluss** (z.B. abgeschlossenes Bachelorstudium) sowie gute Englischkenntnisse und Kenntnisse des Lateinischen oder einer weiteren modernen Fremdsprache.
- Der Wechsel in einen Masterstudiengang kann in begründeten Ausnahmefällen erfolgen, bevor der Nachweis über den erfolgreichen Bachelorabschluss vorliegt:
- Wenn bis zur Bewerbungsfrist mind. **135 Leistungspunkte** nachgewiesen werden können, und **bis zum Ende des ersten Fachsemesters** des Masterstudiengangs (31.03. / 30.09.) der **Nachweis über das vollständig abgeschlossene Bachelorstudium** vorliegt.

BEWERBUNGSFRISTEN

- Bewerbungsfrist für die Zulassung zum Sommersemester: **1. März**
- Bewerbungsfrist für die Zulassung zum Wintersemester: **1. September**
- Ihre **Bewerbungsunterlagen** füllen Sie online über Jogustine aus, zuständig für den Bewerbungsprozess ist das **Studierendensekretariat** der JGU Mainz.
- Die **Profilwahl** nehmen die Studierenden selbstständig in Jogustine vor

Weiterführende Links:

- https://www.studium.uni-mainz.de/studienwahl/studienangebot/germanistik_ma/
- <https://www.studium.uni-mainz.de/meine-bewerbung/master/>

DIE ONLINE-BEWERBUNG ERFOLGT ÜBER JOGUSTINE



The screenshot shows the JOGU-StiNe website interface. At the top left is the JGU logo and name. At the top right is the 'JOGU StiNe' logo and the text 'Das StudienInformationsNetz der JGU'. Below this is a dark blue navigation bar with four items: 'STARTSEITE', 'BEWERBUNG/REGISTRIERUNG' (highlighted with a red arrow), 'VORLESUNGSVERZEICHNIS', and 'HILFE'. On the left side of the page, there are links for 'Account generieren' and 'Passwort vergessen'. On the right side, there are buttons for 'Anmelden' and 'English'. The main content area has a red heading 'Herzlich Willkommen zur Onlinebewerbung/-registrierung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz!'. Below this is a section titled 'Erstellen eines Benutzerkontos' with several paragraphs of text providing instructions on how to create an account, including a warning about delays and a note about deleting old accounts.

Herzlich Willkommen zur Onlinebewerbung/-registrierung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz!

Erstellen eines Benutzerkontos

Um sich bewerben/registrieren zu können, benötigen Sie ein Benutzerkonto.

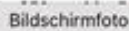
Klicken Sie dazu bitte links auf den Menüpunkt "Account generieren" und folgen dann den weiteren Hinweisen. Nach dem Absenden der Daten erhalten Sie eine E-Mail mit Ihrem initialen Login-Passwort. Dieses Passwort müssen Sie gleich nach der ersten Anmeldung ändern. Ihr Benutzername ist immer Ihre bei der Accountgenerierung eingegebene E-Mail-Adresse.

Bitte beachten Sie, dass es in Zeiten hoher Auslastung (z.B. Ende einer Bewerbungsfrist) zu starken Verzögerungen bei der Accountgenerierung kommen kann. Wir empfehlen eine frühzeitige Accountgenerierung! Eine verzögerte Zustellung der E-Mail mit Ihrem initialen Login-Passwort stellt keinen hinreichenden Grund für die Verlängerung einer Bewerbungsfrist dar. Bei Verzögerungen bitten wir Sie, gegebenenfalls mit Nachfragen bis zu nächsten Tag abzuwarten.

Hinweis zu Bewerber-Accounts aus Bewerbungsverfahren vorheriger Semester:
Wir sind verpflichtet Bewerbungen und Accounts aus bereits abgeschlossenen Bewerbungsverfahren in regelmäßigen Abständen zu löschen. Dies geschieht je nach Verfahren zu unterschiedlichen Zeitpunkten.

Sollten Sie sich bereits im vorherigen Semester über dieses Portal beworben haben, prüfen Sie bitte, ob Ihr dafür erstelltes Benutzerkonto noch vorhanden ist. Wenn Sie das entsprechende Passwort vergessen haben, nutzen Sie bitte oben links die Funktion "Passwort vergessen". Ansonsten legen Sie sich bitte einen neuen Account an, falls Ihr alter Account doch noch existiert erhalten Sie eine entsprechende Meldung vom System.

Bei weiteren Anmeldeproblemen wenden Sie sich bitte direkt an den **JOGU-StiNe Service** unter: bewerbung-jogustine@uni-mainz.de

Zum Anmelden klicken Sie bitte oben rechts  und geben Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein.

Bewerber/innen mit einer deutschen Hochschulzugangsberechtigung sowie Personen, die diesen gleichgestellt sind (Bewerber/innen mit EU- oder EFTA-Staatsangehörigkeit), müssen sich für eine Bewerbung auf ausgewählte Einfach-Studiengänge einen Account über die Stiftung für Hochschulzulassung!

WIE ERFOLGT DIE EINSCHREIBUNG IN CAMPUSNET / JOGUSTINE?

- a) Bachelor & Master: Wer im Bachelorstudiengang im Laufe des ersten Mastersemesters noch Leistungen erbringen muss, wird **formal** in ein **Doppelstudium** eingeschrieben, d.h. bisheriger Bachelor & neuer Master
(im Bewerbungsportal wird dies ggf. „weiteres Studium“ genannt; wenn Sie unsicher sind, dann fragen Sie sicherheitshalber im Studierendensekretariat nach).
- b) (nur) Master: Wer alle Leistungen aus dem Bachelorstudiengang (bis spätestens zum Semesterende vor der Einschreibung in den Masterstudiengang) erbracht hat, wird ausschließlich in den Masterstudiengang eingeschrieben.
- Die **Einschreibung** erfolgt **nur auf das Masterfach**.
- **Wechsel des Profils bzw. des Ergänzungsfaches** sind **zwei Mal** möglich.

WICHTIGER HINWEIS:

- Bei einer formalen Doppel-Einschreibung (Bachelor- & Master-Studium) muss bis zum Ende des ersten Master-FachSEMESTERS(SoSe30.09. / WiSe 31.03.) das **Bachelor-Abschlusszeugnis** im **Studierendensekretariat** vorgelegt werden!

WICHTIGE HINWEISE ZUR **DOPPELEINSCHREIBUNG (BACHELOR & MASTER PARALLEL)**

- Bei einer Doppeleinschreibung in den **Bachelor- & Master-Studiengang** mit einer **Nachweisführung bis zum Semesterende** (30.09. / 31.03.) sollte die Bachelorarbeit **spätestens** (!) bis zur Mitte des 1. Mastersemesters abgegeben werden. Andernfalls riskieren Sie, dass das Zeugnis nicht rechtzeitig ausgestellt werden kann und es droht die damit verbundene Exmatrikulation aus dem Master.
- Eine Wiedereinschreibung in den Master ist erst nach Vorlage des Bachelorzeugnisses und unter Beachtung der Bewerbungsfristen für konsekutive Masterstudiengänge möglich(= je **1. März** für eine Bewerbung zum SoSe und **1. September** für eine Bewerbung zum WiSe).
- Es wird grds. davon abgeraten, sich schon in den Master einzuschreiben, wenn noch ein (oder mehrere!) Bachelorseminar/e besucht & die zugehörigen Seminarleistungen (z.B. Modulprüfungshausarbeiten im Bachelor) noch erbracht werden müssen, da die **Fristen zur Nachweisführung sehr häufig nicht eingehalten werden können...**

...Deshalb sollten Sie sich unbedingt noch vor der Einschreibung in ein formales Doppelstudium genauestens über die einzuhaltenden **Fristen** informieren:

- **Bearbeitungs-/Abgabefristen für Studierende:**

- für Hausarbeiten: Der konkrete Abgabetermin wird vom Dozenten festgelegt
- für Bachelorarbeiten: je nach Anmeldezeitpunkt festes Datum, das vom Prüfungsamt bestimmt wird

- **anschließend: Korrekturfristen der Lehrenden:**

- für Hausarbeiten: **ca. 4 Wochen**
- für Bachelorarbeiten: **ca. 6 Wochen**

- **zusätzlich (nur im BAKF): mündliche Prüfung nicht vergessen!**

- mündliche Prüfung: i.d.R. innerhalb von **4 Wochen** nach der Begutachtung der Bachelorarbeit.

- **Zeugniserstellungsfristen der Prüfungsämter**

- **B.A.-Studierende:** Zeugnisdokumente müssen spätestens 2 Wochen vorher im Prüfungsabschlussbüro des FB 05 beantragt werden.
- **B.Ed.-Studierende:** Zeugnisdokumente müssen 6 Wochen vorher im HPL beantragt werden.

Es besteht keine Verpflichtung zur Aufnahme einer Doppeleinschreibung in Bachelor- und Master-Studium. Von einer verfrühten Einschreibung wird, ganz im Gegenteil, eher abgeraten!

WAS MUSS ICH BEACHTEN, WENN ICH NOCH NICHT AN DER JGU STUDIERE?

Wichtige Informationen für externe Studierende

- Es ist überaus wichtig, dass Studierende von anderen Hochschulen der Bewerbung das **Modulhandbuch** und/oder den **fachspezifischen Anhang zur Prüfungsordnung** im Fach **Germanistik / Deutsch** der vorherigen Hochschule beifügen, so dass der **Studienverlauf nachvollziehbar** ist.
- Wenn diese Unterlagen fehlen, erschwert dies die **fachliche Prüfung** enorm und könnte unter Umständen sogar dazu führen, dass Ihre Bewerbung abgelehnt wird.
- Diese Information betrifft nicht Studierende, die schon an der JGU eingeschrieben sind.

HINWEISE ZUR LV-ANMELDUNG IM MASTERSTUDIENGANG

- Eine **Anmeldung zu Lehrveranstaltungen** aus dem Masterstudium ist i.d.R. erst möglich, wenn Sie vom Studsek formal in den **Masterstudiengang eingeschrieben** wurden, d.h. u.U. erst nach dem 1. Oktober (Beginn des WiSe) bzw. nach dem 1. April (Beginn des SoSe).
- Sie können sich also häufig erst ab Beginn der **2. LV-Anmeldephase** für Kurse aus dem Master anmelden, auch wenn Sie sich bspw. bereits zur 1. Anmeldephase noch für Kurse aus Ihrem Bachelor-Studium anmelden können/konnten (letzteres betrifft Sie, insofern Sie parallel zum Master noch Leistungen aus dem Bachelor erwerben müssen).

FACHSPEZIFISCHE ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

M.A. „Germanistische Sprachwissenschaft: Theorie und Praxis“ (Hauptfach) /

M.A. „Germanistische Literaturwissenschaft: Literatur – Kultur – Medien“ (Hauptfach)

Nachweis über erbrachte Leistungen

- 1) Nachweis eines **Bachelorabschlusses im Fach Germanistik**
- 2) Nachweis über **mindestens 72 Leistungspunkten** aus dem Bereich Germanistik oder Allgemeine Vergleichende Literaturwissenschaft bzw. Komparatistik an einer Hochschule in Deutschland oder eines Studienabschlusses an einer Hochschule in Deutschland oder im Ausland, der sich davon nicht wesentlich unterscheidet
- 3) Wenn Nachweise (s. Nr. 2) noch nicht vorliegen, jedoch **mindestens 40 LP bis zur Bewerbungsfrist** nachgewiesen werden, kann eine Zulassung unter der Bedingung erfolgen, dass die **erforderlichen Nachweise bis zum Ablauf des ersten StudienJAHRES** nachträglich erworben werden.

4) Die erforderlichen Nachweise werden vom Prüfungsausschuss festgelegt. Erfolgt der Nachweis nicht innerhalb der genannten Frist, ist eine Fortführung des Studiums **nicht** mehr möglich. Die Immatrikulation wird ohne weitere Mitteilung aufgehoben.

Bitte beachten:

Auch mit einem B.Ed. in Deutsch oder einem B.A. mit Germanistik im Beifach können Sie sich für die Masterstudiengänge in Germanistik bewerben.

Wir raten jedoch unbedingt davon ab, sich mit nur 40 Leistungspunkten in einen Masterstudiengang (Hauptfach) einzuschreiben!

FACHSPEZIFISCHE ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

M.A. „Germanistische Sprachwissenschaft: Theorie und Praxis“ (Ergänzungsfach mit Vorkenntnissen) /

M.A. „Germanistische Literaturwissenschaft: Literatur – Kultur – Medien“ (Ergänzungsfach mit Vorkenntnissen)

Nachweis über erbrachte Leistungen

- 1) Nachweis über erfolgreich absolvierte Lehrveranstaltungen im Umfang von **mindestens 36 Leistungspunkten** oder einem Fünftel des Studienvolumens aus dem Bereich Germanistik
- 2) Wenn Nachweis (s. Nr. 1) noch nicht vorliegt, jedoch **mindestens 20 LP** bis zur Bewerbungsfrist nachgewiesen werden, kann eine Zulassung unter der Bedingung erfolgen, dass die **erforderlichen Nachweise bis zum Ablauf des ersten StudienJAHRES** nachträglich erworben werden.
- 3) Die erforderlichen Nachweise werden vom Prüfungsausschuss festgelegt. Erfolgt der Nachweis nicht innerhalb der genannten Frist, ist eine Fortführung des Studiums nicht mehr möglich. Die Immatrikulation wird ohne weitere Mitteilung aufgehoben

Wir raten jedoch unbedingt davon ab, sich mit nur 20 Leistungspunkten in einen Masterstudiengang (Ergänzungsfach mit Vorkenntnissen) einzuschreiben!

CHECKLISTE: VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE UMSCHREIBUNG (BACHELOR → MASTER)

➤ **Bewerbungsfrist einhalten**

= bei Einschreibung zum **SoSe: 1 März**

= bei Einschreibung zum **WiSe: 1. September**

➤ **mind. 135 Leistungspunkte** (in **abgeschlossenen** Modulen!) in JoGuStINe vorweisen können.

➤ Für den **M.A.** ist kein gesonderter Nachweis über die Leistungspunkte nötig (= **vereinfachter Wechsel**), wenn die Studierenden in einem für den M.A. Germanistik qualifizierenden Bachelor an der JGU eingeschrieben sind

➤ In diesem Fall wird die Erhebung der LP's am Ende der Bewerbungsfrist für den Master automatisch vom Studsek aus CampusNet abgerufen

➤ Weiterführende Informationen: <https://www.studium.uni-mainz.de/mein-studium/studienorganisation/vereinfachtes-wv/>

NACHWEIS IMMATRIKULATION „*UNTER VORBEHALT*“

- Diese Regelung betrifft alle Studierenden, die noch **Leistungen aus dem Bachelor** erbringen müssen; bei denen also der Bachelorabschluss noch nicht vorliegt (z.B. bei Bewerbung mit 135 LP) und eine formale Doppeleinschreibung vorgenommen wurde.
- **Spätestens bis zum Ende des 1. Master-Fachsemesters** (WiSe 31.03. / SoSe 30.09.) und vor Fristablauf muss der **Nachweis über den erfolgreichen Abschluss des Bachelorstudiums (= Bachelorzeugnis)** im **Studierendensekretariat** vorgelegt werden.
- Es reicht nicht aus, die letzte Prüfungsleistung (z.B. Hausarbeit) am letzten Tag des Semesters erbracht zu haben, das Abschlusszeugnis muss dann schon vorliegen! D.h. also, Korrektur, Noteneingabe und Notenveröffentlichung müssen rechtzeitig geschehen, ebenso das Beantragen des Abschlusszeugnisses im Prüfungsamt, da die Zeugniserstellung nicht automatisch geschieht.
- Nachweise über den erfolgreichen Abschluss des Studiums werden von den zuständigen **Prüfungsämtern** (nicht den Studienbüros) erstellt.

NACHWEIS IMMATRIKULATION „MIT AUFLAGE“

➤ D.h. es müssen noch Leistungen im Rahmen der **Zugangsvoraussetzungen** erbracht werden.

➤ **Die Nachweisführung muss bis zum Ende des 1. Studienjahres** (= nach 2 Semestern) **erfolgen.**

➤ Diese Regelung betrifft den Zugang zum **Hauptfach M.A. Germanistik (SW oder LW)**, wenn **keine** 72 LP im Bereich der Germanistik vorliegen (aber mindestens 40 LP), und **zum Ergänzungsfach M.A. Germanistik mit Vorkenntnissen (SW oder LW)**, wenn **keine** 36 LP im Bereich der Germanistik vorliegen (aber mindestens 20 LP).

Beispiel 1: B.A. Beifach Germanistik JGU Mainz M.A. Germanistik (Hauptfach) JGU Mainz

Beispiel 2: B.Ed. Deutsch JGU Mainz*) M.A. Germanistik (Hauptfach) JGU Mainz

➤ Die nachzuholenden Leistungen werden in der **Studienfachberatung des Dt. Instituts** in Form eines **„Laufzettels“** schriftlich festgelegt. Nachdem die Leistungen erbracht und von den Dozenten/-innen bescheinigt wurden, wird der Nachweis („Laufzettel“) im Studierendensekretariat vorgelegt.

*) Auflagen bei B.Ed. nur, wenn Bachelorarbeit NICHT in Deutsch geschrieben wurde. Bei Bachelorarbeit im Fach Deutsch → vereinfachtes Wechselverfahren.

ALLGEMEINER AUFBAU DES MA-STUDIUMS:

MAST3R
MASTERMODELL
PROFILIERUNG

JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

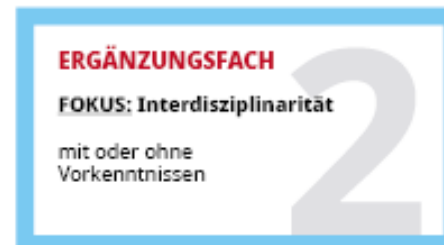


MASTERFACH



+

PROFILBEREICH MIT 3 OPTIONEN (30 ECTS)



→ <https://master-mit-profil.uni-mainz.de/das-modell/>

2 MASTER OF ARTS GERMANISTIK

- Germanistische Literaturwissenschaft: Literatur – Kultur – Medien ([F. 26 ff.](#))
- Germanistische Sprachwissenschaft: Theorie und Praxis ([F. 57 ff.](#))

Jeweils 3 Varianten:

- Masterfach (60 LP) in Kombination mit
 - Fachvertiefung (Fokus: Forschungsorientierung, 30 LP) ODER
 - Ergänzungsfach mit und ohne Vorkenntnisse (Fokus: Interdisziplinarität, 30 LP) ODER
 - Auswahl von Zertifikaten (Fokus: Berufsorientierung, 30 LP; <https://master-mit-profil.uni-mainz.de/zertifikate/>)

MASTER OF ARTS
GERMANISTISCHE LITERATURWISSENSCHAFT:
LITERATUR – KULTUR – MEDIEN

AUFBAU DES STUDIENGANGS

GERMANISTISCHE LITERATURWISSENSCHAFT: LITERATUR – KULTUR – MEDIEN (MASTERFACH)

- Das **Masterfach** umfasst 7 Module:

- Modul 1: Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit
- Modul 2: Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts
- Modul 3: Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts
- Modul 4: Philologie und Texttheorie
- Modul 5: Kultur und Medien
- Modul 6: Ästhetik und Wissen

} 1-3:
Literaturhistorische
Module

} 4-6: Systematische
Module

- Modul 7: Abschlussmodul

AUFBAU DES STUDIENGANGS

GERMANISTISCHE LITERATURWISSENSCHAFT: LITERATUR – KULTUR – MEDIEN

- Die Variante **Fachvertiefung** (= Fokus Forschungsorientierung) umfasst zusätzlich weitere drei Module:
 - Modul V 1: Literatur im Zeitalter der Digitalisierung
 - Modul V 2: Praxis
 - Modul V 3: Vertiefungsmodul

= 10 Module in germanistischer Literaturwissenschaft bei der Variante **Fachvertiefung** (= **Forschungsorientierung**)

STUDIENKOMPASS

ÜBERSICHT: MASTERFACH GERMANISTISCHE LITERATURWISSENSCHAFT + FACHVERTIEFUNG (= FORSCHUNGSORIENTIERUNG)

1. Studienjahr

1. Fachsemester	2. Fachsemester
Literaturhist. Modul: M 1 <i>Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit</i>	Literaturhist. Modul: M 3 <i>Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts</i>
Literaturhist. Modul: M 2 <i>Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts</i>	System. Modul: M 5 <i>Kultur und Medien</i>
System. Modul: M 4 <i>Philologie und Texttheorie</i>	System. Modul: M 6 <i>Ästhetik und Wissen</i>

2. Studienjahr

3. Fachsemester	4. Fachsemester
Vertiefungsmodul: V 1 <i>Literatur im Zeitalter der Digitalisierung</i>	Abschlussmodul: M 7
Vertiefungsmodul: V 2 <i>Praxis</i>	
Vertiefungsmodul: V 3	

STUDIENKOMPASS
MASTERFACH
GERMANISTISCHE
LITERATURWISSENSCHAFT
+ FACHVERTIEFUNG

1. FACHSEMESTER

**Modul 1: Literatur
des Mittelalters
und der Frühen
Neuzeit**

1 Seminar & 1 Vorlesung (= 4 SWS, 9 LP)		
SADL	Seminar zur Älteren Deutschen Literatur	= Wahlpflicht: • 1 Seminar • 2 SWS • 3 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMP
ODER		
SFNZ	Seminar zur Neueren Deutschen Literatur (Frühe Neuzeit)	
<u>UND</u>		
VADL	Vorlesung zur Älteren Deutschen Literatur	= Wahlpflicht: • 1 Vorlesung • 2 SWS • 2 LP, aktive Teilnahme in Form von kleineren schriftlichen Arbeitsaufträgen
ODER		
VFNZ	Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur (Frühe Neuzeit)	
Modulprüfung	Hausarbeit (12-15 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) im Seminar (4 LP); die Prüfungsform wird von den Lehrenden festgelegt.	

**STUDIENKOMPASS
MASTERFACH
GERMANISTISCHE
LITERATURWISSENSCHAFT
+ FACHVERTIEFUNG**

1. FACHSEMESTER

**Modul 2: Literatur
des 18. und 19.
Jahrhunderts**

1 Seminar & 1 Vorlesung (= 4 SWS, 9 LP)		
SKRL	Seminar zur Neueren Deutschen Literatur	• 2 SWS • 3 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMP
<u>UND</u>		
VKRL	Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur	• 2 SWS • 2 LP, aktive Teilnahme in Form von kleineren schriftlichen Arbeitsaufträgen
Modulprüfung	Hausarbeit (12-15 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) im Seminar (4 LP); die Prüfungsform wird von den Lehrenden festgelegt.	

STUDIENKOMPASS
MASTERFACH
GERMANISTISCHE
LITERATURWISSENSCHAFT
+ FACHVERTIEFUNG

1. FACHSEMESTER

Modul 4:
Philologie und
Texttheorie

1 Hauptseminar & 1 Übung (= 4 SWS, 11 LP)		
HAPHIL	Hauptseminar zur Älteren Deutschen Literatur	= Wahlpflicht: • 1 Hauptseminar • 2 SWS • 4 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMP
ODER		
HNPIL	Hauptseminar zur Neueren Deutschen Literatur	
<u>UND</u>		
UAPHIL	Übung zur Älteren Deutschen Literatur	= Wahlpflicht: • 1 Übung • 2 SWS • 3 LP (aktive Teilnahme gem. PO)
ODER		
UNPHIL	Übung zur Neueren Deutschen Literatur	
Modulprüfung	Hausarbeit (12-15 Seiten) im Hauptseminar (4 LP)	

**STUDIENKOMPASS
MASTERFACH
GERMANISTISCHE
LITERATURWISSENSCHAFT
+ FACHVERTIEFUNG**

2. FACHSEMESTER

**Modul 3: Literatur
des 20. und 21.
Jahrhunderts**

1 Seminar & 1 Vorlesung (= 4 SWS, 9 LP)		
SNEL	Seminar zur Neueren Deutschen Literatur	• 2 SWS • 3 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMP
<u>UND</u>		
VNEL	Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur	• 2 SWS • 2 LP, aktive Teilnahme in Form von kleineren schriftlichen Arbeitsaufträgen
Modulprüfung	Hausarbeit (12-15 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) im Seminar (4 LP); die Prüfungsform wird von den Lehrenden festgelegt.	

**STUDIENKOMPASS
MASTERFACH
GERMANISTISCHE
LITERATURWISSENSCHAFT
+ FACHVERTIEFUNG**

2. FACHSEMESTER

**Modul 5: KULTUR
UND MEDIEN**

1 Hauptseminar & 1 Übung (= 4 SWS, 11 LP)		
HAKULT	Hauptseminar zur Älteren Deutschen Literatur	= Wahlpflicht: • 1 Hauptseminar • 2 SWS • 4 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMP
ODER		
HNKULT	Hauptseminar zur Neueren Deutschen Literatur	
<u>UND</u>		
UKULT	Übung Kultur und Medien	• 1 Übung • 2 SWS • 3 LP (aktive Teilnahme gem. PO)
Modulprüfung	Hausarbeit (12-15 Seiten) im Hauptseminar (4 LP)	

**STUDIENKOMPASS
MASTERFACH
GERMANISTISCHE
LITERATURWISSENSCHAFT
+ FACHVERTIEFUNG**

2. FACHSEMESTER

**Modul 6: Ästhetik
und Wissen**

1 Hauptseminar & 1 Übung (= 4 SWS, 11 LP)		
HAESTH	Hauptseminar zur Neueren Deutschen Literatur	• 2 SWS • 4 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMP
<u>UND</u>		
UAESTH	Übung zur Neueren Deutschen Literatur	• 2 SWS • 3 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMP
Modulprüfung	Hausarbeit (12-15 Seiten) im Hauptseminar (4 LP)	

STUDIENKOMPASS
MASTERFACH
GERMANISTISCHE
LITERATURWISSENSCHAFT
+ FACHVERTIEFUNG

3. FACHSEMESTER

Modul V1:
Literatur im
Zeitalter der
Digitalisierung

1 Hauptseminar & 1 Übung (= 4 SWS, 10 LP)		
HADIG	Hauptseminar zur Älteren Deutschen Literatur	= Wahlpflicht: • 1 Hauptseminar • 2 SWS • 3 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMP
ODER		
HNDIG	Hauptseminar zur Neueren Deutschen Literatur	
<u>UND</u>		
UADIG	Übung zur Älteren Deutschen Literatur	= Wahlpflicht: • 1 Übung • 2 SWS • 3 LP, aktive Teilnahme gem. PO
ODER		
UNDIG	Übung zur Neueren Deutschen Literatur	
Modulprüfung	Hausarbeit (12-15 Seiten) im Hauptseminar (4 LP)	

STUDIENKOMPASS
MASTERFACH
GERMANISTISCHE
LITERATURWISSENSCHAFT
+ FACHVERTIEFUNG

3. FACHSEMESTER

Modul V2: PRAXIS

2 Praktikums Optionen (13 LP)		
PR	Praktikum	= Wahlpflicht: 2 aus 3 (= 2 x 6 LP)
FPR	Forschungsprojekt	
TUT	Tutorienleitung	
Modulprüfung	1 Praktikumsbericht (unbenotet) über beide Praktika; Bescheinigungen über die beiden Praktikumsteilnahmen müssen mit dem Bericht eingereicht werden.	

ERLÄUTERUNGEN ZUM PRAXIS-MODUL

- Kennenlernen verschiedener Berufsfelder im Bereich der Germanistik.
- **Praktikum:** Kann in Verlagen, Medienunternehmen, Archiven, Bildungseinrichtungen, im Kulturmanagement und in anderen für Geisteswissenschaftler:innen relevanten Arbeitsfeldern erfolgen. Zeitlicher Umfang: **ca. 5 Wochen.**
- **Forschungsprojekt:** Setzt einen besonderen Akzent im Bereich der Vorbereitung von Studierenden für einen Karriereweg innerhalb des akademischen Bereichs. Studierende können Erfahrungen durch Mitarbeit an Forschungsprojekten sammeln, sie können auch in selbstständiger Vorbereitung, Planung und Ausführung eine wissenschaftliche Leistung erbringen, zum Beispiel durch Anfertigen eines wissenschaftlichen Aufsatzes, durch die Veranstaltung eines Workshops bzw. einer Studierendentagung oder Organisation einer fachlich einschlägigen Ausstellung.
- **Tutorienleitung:** Konzeption und Leitung eines Tutoriums, z.B. zu den Einführungsseminaren im B.A.-Studiengang ‚Germanistik‘ bzw. im Fach ‚Deutsch‘ im B.Ed. oder im M.A.-Studiengang ‚Deutsche Literatur‘, alternativ auch in anderen universitären Bereichen.

STUDIENKOMPASS
 MASTERFACH
 GERMANISTISCHE
 LITERATURWISSENSCHAFT
 + FACHVERTIEFUNG

3. FACHSEMESTER

**Modul V3:
 Vertiefungsmodul**

1 Hauptseminar (= 2 SWS, 7 LP)		
HADL	Hauptseminar zur Älteren Deutschen Literatur	= Wahlpflicht: • 1 Hauptseminar • 2 SWS • 3 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMP
ODER		
HNDL	Hauptseminar zur Neueren Deutschen Literatur	
Modulprüfung	Hausarbeit (12-15 Seiten) im Hauptseminar (4 LP)	

**STUDIENKOMPASS
MASTERFACH
GERMANISTISCHE
LITERATURWISSENSCHAFT
+ FACHVERTIEFUNG**

4. FACHSEMESTER

**Modul 7:
ABSCHLUSSMODUL**

1 OBERSEMINAR (= 2 SWS, 4 LP)		
OSLW	Oberseminar in Literaturwissenschaft	4 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMP
MASTERARBEIT & mündliche MASTERPRÜFUNG		
Masterarbeit	Bearbeitungszeit 4 Monate (in deutscher Sprache)	20 LP
Mündliche Prüfung	30 Minuten (über drei Themengebiete, welche im Vorfeld mit den Prüferinnen und Prüfern gemäß abzustimmen sind, wobei mindestens zwei aus dem für die M.A.-Arbeit gewählten Schwerpunktbereich stammen müssen. Ein Teil des Prüfungsgesprächs kann sich auf die Ergebnisse der Masterarbeit beziehen. In dt. Spr.)	6 LP

➤ Oberseminar & Masterarbeit sind voneinander unabhängig.

AUFBAU DES STUDIENGANGS

GERMANISTISCHE LITERATURWISSENSCHAFT: LITERATUR – KULTUR – MEDIEN MIT DEM FOKUS INTERDISZIPLINARITÄT ODER BERUFSORIENTIERUNG (MASTERFACH GERMANISTISCHE LITERATURWISSENSCHAFT MIT ANDEREM ERGÄNZUNGSFACH ODER ZERTIFIKAT)



Im Fokus Interdisziplinarität und im Fokus Berufsorientierung ändert sich bei der Wahl von Germanistischer Literaturwissenschaft als **MASTERFACH** mit Ergänzungsfach oder Zertifikaten im Verlaufsplan für das Modul 2 (Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts), das Modul 3 (Literatur des 20. und 21. Jahrhundert) & Modul 6 (Ästhetik und Wissen) gegenüber dem Fokus Fachvertiefung die Fachsemesterempfehlung.

STUDIENKOMPASS

MASTERFACH GERMANISTISCHE LITERATURWISSENSCHAFT + ERGÄNZUNGSFACH* (= INTERDISZIPLINARITÄT) ODER ZERTIFIKAT (= BERUFSORIENTIERUNG)

1. Studienjahr

1. Fachsemester	2. Fachsemester	3. Fachsemester	4. Fachsemester
Literaturhist. Modul: M 1 <i>Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit</i>	Literaturhist. Modul: M 2 <i>Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts</i>	Literaturhist. Modul: M 3 <i>Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts</i>	Abschlussmodul: M 7
System. Modul: M 4 <i>Philologie und Texttheorie</i>	System. Modul: M 5 <i>Kultur und Medien</i>	System. Modul: M 6 <i>Ästhetik und Wissen</i>	
Modul 1 Ergänzungsfach oder Zertifikat	Modul 2 Ergänzungsfach oder Zertifikat	Modul 3 Ergänzungsfach oder Zertifikat	

2. Studienjahr

* Ergänzungsfach kann auch **Germanistische Sprachwissenschaft** sein

**STUDIENKOMPASS
MASTERFACH
GERMANISTISCHE
LITERATURWISSENSCHAFT
(INTERDISZIPLINARITÄT
ODER
BERUFSORIENTIERUNG)**

1. FACHSEMESTER

**Modul 1: Literatur
des Mittelalters
und der Frühen
Neuzeit**

1 Seminar & 1 Vorlesung (= 4 SWS, 9 LP)		
SADL	Seminar zur Älteren Deutschen Literatur	= Wahlpflicht: • 1 Seminar • 2 SWS • 3 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMP
ODER		
SFNZ	Seminar zur Neueren Deutschen Literatur (Frühe Neuzeit)	
<u>UND</u>		
VADL	Vorlesung zur Älteren Deutschen Literatur	= Wahlpflicht: • 1 Vorlesung • 2 SWS • 2 LP, aktive Teilnahme in Form von kleineren schriftlichen Arbeitsaufträgen
ODER		
VFNZ	Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur (Frühe Neuzeit)	
Modulprüfung	Hausarbeit (12-15 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) im Seminar (4 LP); die Prüfungsform wird von den Lehrenden festgelegt.	

**STUDIENKOMPASS
MASTERFACH
GERMANISTISCHE
LITERATURWISSENSCHAFT
(INTERDISZIPLINARITÄT
ODER
BERUFSORIENTIERUNG)**

1. FACHSEMESTER

**Modul 4:
Philologie und
Texttheorie**

1 Hauptseminar & 1 Übung (= 4 SWS, 11 LP)		
HAPHIL	Hauptseminar zur Älteren Deutschen Literatur	= Wahlpflicht: • 1 Hauptseminar • 2 SWS • 4 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMP
ODER		
HNPIL	Hauptseminar zur Neueren Deutschen Literatur	
<u>UND</u>		
UAPHIL	Übung zur Älteren Deutschen Literatur	= Wahlpflicht: • 1 Übung • 2 SWS • 3 LP, aktive Teilnahme gem. PO
ODER		
UNPHIL	Übung zur Neueren Deutschen Literatur	
Modulprüfung	Hausarbeit (12-15 Seiten) im Hauptseminar (4 LP)	

+ (je nach Profil) 1. Modul Ergänzungsfach oder 1. Modul Zertifikat

**STUDIENKOMPASS
MASTERFACH
GERMANISTISCHE
LITERATURWISSENSCHAFT
(INTERDISZIPLINARITÄT
ODER
BERUFSORIENTIERUNG)**

2. FACHSEMESTER

**Modul 2: Literatur
des 18. und 19.
Jahrhunderts**

1 Seminar & 1 Vorlesung (= 4 SWS, 9 LP)		
SKRL	Seminar zur Neueren Deutschen Literatur	• 2 SWS • 3 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMP
<u>UND</u>		
VKRL	Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur	• 2 SWS • 2 LP, aktive Teilnahme in Form von kleineren schriftlichen Arbeitsaufträgen
Modulprüfung	Hausarbeit (12-15 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) im Seminar (4 LP); die Prüfungsform wird von den Lehrenden festgelegt.	

STUDIENKOMPASS
MASTERFACH
GERMANISTISCHE
LITERATURWISSENSCHAFT
(INTERDISZIPLINARITÄT
ODER
BERUFSORIENTIERUNG)

2. FACHSEMESTER

Modul 5: KULTUR
UND MEDIEN

1 Hauptseminar & 1 Übung (= 4 SWS, 11 LP)		
HAKULT	Hauptseminar zur Älteren Deutschen Literatur	= Wahlpflicht: • 1 Hauptseminar • 2 SWS • 4 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMP
ODER		
HNKULT	Hauptseminar zur Neueren Deutschen Literatur	
UND		
UKULT	Übung Kultur und Medien	• 1 Übung • 2 SWS • 3 LP, aktive Teilnahme gem. PO
Modulprüfung	Hausarbeit (12-15 Seiten) im Hauptseminar (4 LP)	

+ (je nach Profil) 2. Modul Ergänzungsfach oder 2. Modul Zertifikat

**STUDIENKOMPASS
MASTERFACH
GERMANISTISCHE
LITERATURWISSENSCHAFT
(INTERDISZIPLINARITÄT
ODER
BERUFSORIENTIERUNG)**

3. FACHSEMESTER

**Modul 3: Literatur
des 20. und 21.
Jahrhunderts**

1 Seminar & 1 Vorlesung (= 4 SWS, 9 LP)		
SNEL	Seminar zur Neueren Deutschen Literatur	• 2 SWS • 3 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMP
<u>UND</u>		
VNEL	Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur	• 2 SWS • 2 LP, aktive Teilnahme in Form von kleineren schriftlichen Arbeitsaufträgen
Modulprüfung	Hausarbeit (12-15 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) im Seminar (4 LP); die Prüfungsform wird von den Lehrenden festgelegt.	

**STUDIENKOMPASS
MASTERFACH
GERMANISTISCHE
LITERATURWISSENSCHAFT
(INTERDISZIPLINARITÄT
ODER
BERUFSORIENTIERUNG)**

3. FACHSEMESTER

**Modul 6: Ästhetik
und Wissen**

1 Hauptseminar & 1 Übung (= 4 SWS, 11 LP)		
HAESTH	Hauptseminar zur Neueren Deutschen Literatur	• 2 SWS • 4 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMP
<u>UND</u>		
UAESTH	Übung zur Neueren Deutschen Literatur	• 2 SWS • 3 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMP
Modulprüfung	Hausarbeit (12-15 Seiten) im Hauptseminar (4 LP)	

+ (je nach Profil) 3. Modul Ergänzungsfach oder 3. Modul Zertifikat

**STUDIENKOMPASS
MASTERFACH
GERMANISTISCHE
LITERATURWISSENSCHAFT
(INTERDISZIPLINARITÄT
ODER
BERUFSORIENTIERUNG)**

4. FACHSEMESTER

**Modul 7:
ABSCHLUSSMODUL**

1 OBERSEMINAR (= 2 SWS, 4 LP)		
OSLW	Oberseminar in Literaturwissenschaft	4 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMP

MASTERARBEIT & mündliche MASTERPRÜFUNG		
Masterarbeit	Bearbeitungszeit 4 Monate (in deutscher Sprache)	20 LP
Mündliche Prüfung	30 Minuten (über drei Themengebiete, welche im Vorfeld mit den Prüferinnen und Prüfern gemäß abzustimmen sind, wobei mindestens zwei aus dem für die M.A.-Arbeit gewählten Schwerpunktbereich stammen müssen. Ein Teil des Prüfungsgesprächs kann sich auf die Ergebnisse der Masterarbeit beziehen. In dt. Spr.)	6 LP

➤ Oberseminar & Masterarbeit sind voneinander unabhängig.

AUFBAU DES STUDIENGANGS

GERMANISTISCHE LITERATURWISSENSCHAFT: LITERATUR – KULTUR – MEDIEN ALS ERGÄNZUNGSFACH

- Bei der Variante **Ergänzungsfach MIT Vorkenntnissen** kommen zu einem **ANDEREN** Masterfach folgende 3 germanistische Module hinzu:
 - Modul EF 1: Deutsche Literaturgeschichte
 - Modul EF 2: Kultur und Medien
 - Modul EF 3: Literatur im Zeitalter der Digitalisierung
- Bei der Variante **Ergänzungsfach OHNE Vorkenntnisse** kommen zu einem **ANDEREN** Masterfach folgende 3 germanistische Module hinzu:
 - **Modul BM: Basismodul Literaturwissenschaft**
 - Modul EF 1: Deutsche Literaturgeschichte
 - Modul EF 2: Kultur und Medien

**ÜBERSICHT: GERMANISTISCHE LITERATURWISSENSCHAFT ALS
ERGÄNZUNGSFACH (= INTERDISZIPLINARITÄT) MIT VORKENNTNISSEN
(UND ANDEREM MASTERFACH*)**

[illegible]

* Masterfach kann auch **Germanistische Sprachwissenschaft** sein

**STUDIENKOMPASS
GERMANISTISCHE
LITERATURWISSENSCHAFT
ALS ERGÄNZUNGSFACH
MIT VORKENNTNISSEN**

1. FACHSEMESTER

**Modul EF 1:
Deutsche
Literaturgeschichte**

1 Seminar & 1 Vorlesung (= 4 SWS, 9 LP)		
SADL	Seminar zur Älteren Deutschen Literatur	= Wahlpflicht: • 1 Seminar • 2 SWS • 3 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMP
ODER		
SNDL	Seminar zur Neueren Deutschen Literatur	
<u>UND</u>		
VADL	Vorlesung zur Älteren Deutschen Literatur	= Wahlpflicht: • 1 Vorlesung • 2 SWS • 2 LP, aktive Teilnahme in Form von kleineren schriftlichen Arbeitsaufträgen
ODER		
VNDL	Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur	
Modulprüfung	Hausarbeit (12-15 Seiten im Seminar (4 LP))	

STUDIENKOMPASS
GERMANISTISCHE
LITERATURWISSENSCHAFT
ALS ERGÄNZUNGSFACH
MIT VORKENNTNISSEN

2. FACHSEMESTER

Modul EF 2:
KULTUR UND
MEDIEN

1 Hauptseminar & 1 Übung (= 4 SWS, 11 LP)		
HAKULT	Hauptseminar zur Älteren Deutschen Literatur	= Wahlpflicht: • 1 Hauptseminar • 2 SWS • 4 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMP
ODER		
HNKULT	Hauptseminar zur Neueren Deutschen Literatur	
<u>UND</u>		
UKULT	Übung Kultur und Medien	• 1 Übung • 2 SWS • 3 LP, aktive Teilnahme gem. PO
Modulprüfung	Hausarbeit (12-15 Seiten) im Hauptseminar (4 LP)	

**STUDIENKOMPASS
GERMANISTISCHE
LITERATURWISSENSCHAFT
ALS ERGÄNZUNGSFACH
MIT VORKENNTNISSEN**

3. FACHSEMESTER

**Modul EF 3:
Literatur im
Zeitalter der
Digitalisierung**

1 Hauptseminar & 1 Übung (= 4 SWS, 10 LP)		
HADIG	Hauptseminar zur Älteren Deutschen Literatur	= Wahlpflicht: • 1 Hauptseminar • 2 SWS • 3 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMP
ODER		
HNDIG	Hauptseminar zur Neueren Deutschen Literatur	
<u>UND</u>		
UADIG	Übung zur Älteren Deutschen Literatur	= Wahlpflicht: • 1 Übung • 2 SWS • 3 LP, aktive Teilnahme gem. PO
ODER		
UNDIG	Übung zur Neueren Deutschen Literatur	
Modulprüfung	Hausarbeit (12-15 Seiten) im Hauptseminar (4 LP)	

**ÜBERSICHT: GERMANISTISCHE LITERATURWISSENSCHAFT ALS
ERGÄNZUNGSFACH (= INTERDISZIPLINARITÄT) OHNE VORKENNTNISSE
(UND ANDEREM MASTERFACH*)**

[illegible]

* Masterfach kann auch **Germanistische Sprachwissenschaft** sein

**STUDIENKOMPASS
GERMANISTISCHE
LITERATURWISSENSCHAFT
ALS ERGÄNZUNGSFACH
OHNE VORKENNTNISSE**

1. FACHSEMESTER

**Basismodul (BM):
Basismodul
Literaturwissenschaft**

2. FS: EF 2

3. FS: EF 3

(wie Ergänzungsfach
MIT Vorkenntnissen)

1 Seminar, 1 Übung & 1 Vorlesung (= 6 SWS, 9 LP)*		
SGAL	Seminar zur Älteren Deutschen Literatur	= Wahlpflicht: • 1 Seminar • 2 SWS • 2 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMP
ODER		
SGNL	Seminar zur Neueren Deutschen Literatur	
<u>UND</u>		
ULMT	Übung Literaturwissenschaftliche Methoden und Theorien	• 2 SWS • 2 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMP
<u>UND</u>		
VKUW	Vorlesung Kulturwissenschaft	• 2 SWS • 2 LP, aktive Teilnahme in Form von kleineren schriftlichen Arbeitsaufträgen
Modulprüfung	Hausarbeit (12-15 Seiten im Seminar (4 LP))	

***) = Bachelorveranstaltungen**

MASTER OF ARTS
GERMANISTISCHE SPRACHWISSENSCHAFT:
THEORIE UND PRAXIS

AUFBAU DES STUDIENGANGS

GERMANISTISCHE SPRACHWISSENSCHAFT: THEORIE UND PRAXIS

(MASTERFACH)

- Das **Masterfach** umfasst 7 Module:
 - Modul 1: Basismodul I – Sprachsystem und -gebrauch
 - Modul 2: Basismodul II – Spracherwerb, -wandel, -vergleich
 - Modul 3: Basismodul III – Theorie und Empirie
 - Modul 4: Aufbaumodul I – Forschung und Praxis
 - Modul 5: Vertiefungsmodul I - Sprache im Verwendungskontext
 - Modul 6: Vertiefungsmodul II – Sprache im Forschungskontext
- Modul 7: Forschungsmodul

AUFBAU DES STUDIENGANGS

GERMANISTISCHE SPRACHWISSENSCHAFT: THEORIE UND PRAXIS

- Die Variante **Fachvertiefung** (Fokus Forschungsorientierung) umfasst zusätzlich weitere drei Module, die im Verlaufsplan im 2. und 3. Fachsemester vorgesehen sind (unterschiedliche Semester je nach Beginn im Wintersemester oder im Sommersemester):
 - Modul 1a: Aufbaumodul II – Fachvertiefung
 - Modul 2a: Aufbaumodul III – Fachvertiefung
 - Modul 3a: Vertiefungsmodul III – Fachvertiefung

= 10 Module in germanistischer Sprachwissenschaft bei der Variante **Fachvertiefung**

STUDIENKOMPASS

ÜBERSICHT: MASTERFACH **GERMANISTISCHE SPRACHWISSENSCHAFT** + ERGÄNZUNGSFACH ODER ZERTIFIKAT – START IM WINTER

1. Studienjahr

1. Fachsemester	2. Fachsemester
Basismodul I: M 1 <i>Sprachsystem und -gebrauch</i>	Aufbaumodul I: M 4 <i>Forschung und Praxis</i>
Basismodul II: M 2 <i>Spracherwerb, -wandel, -vergleich</i>	Modul 1 Ergänzungsfach oder Zertifikat
Basismodul III: M 3 <i>Theorie und Empirie</i>	Modul 2 Ergänzungsfach oder Zertifikat

2. Studienjahr

3. Fachsemester	4. Fachsemester
Vertiefungsmodul I : M 5 <i>Sprache im Verwendungskontext</i>	Forschungsmodul: M 7
Vertiefungsmodul II: M 6 <i>Sprache im Forschungskontext</i>	
Modul 3 Ergänzungsfach oder Zertifikat	

STUDIENKOMPASS

ÜBERSICHT: **MASTERFACH GERMANISTISCHE SPRACHWISSENSCHAFT** + FACHVERTIEFUNG – START IM WINTER

1. Studienjahr

2. Studienjahr

1. Fachsemester	2. Fachsemester	3. Fachsemester	4. Fachsemester
Basismodul I: M 1 <i>Sprachsystem und -gebrauch</i>	Aufbaumodul I: M 4 <i>Forschung und Praxis</i>	Vertiefungsmodul I: M 5 <i>Sprache im Verwendungskontext</i>	Forschungsmodul: M 7
Basismodul II: M 2 <i>Spracherwerb, -wandel, -vergleich</i>	Aufbaumodul II: M 1a <i>Fachvertiefung</i>	Vertiefungsmodul II: M 6 <i>Sprache im Forschungskontext</i>	
Basismodul III: M 3 <i>Theorie und Empirie</i>	Aufbaumodul III: M 2a <i>Fachvertiefung</i>	Vertiefungsmodul III: M 3a	

STUDIENBEGINN & AUFBAU DES STUDIENGANGS

GERMANISTISCHE SPRACHWISSENSCHAFT: THEORIE UND PRAXIS

(MASTERFACH GERMANISTISCHE SPRACHWISSENSCHAFT)



Bei **Studienbeginn im Sommersemester ändert** sich bei der Wahl von **Germanistischer Sprachwissenschaft als MASTERFACH** im Verlaufsplan für das Modul 4 (Aufbaumodul I – Forschung und Praxis), das Modul 5 (Vertiefungsmodul I – Sprache im Verwendungskontext) & Modul 6 (Vertiefungsmodul II – Sprache im Forschungskontext) gegenüber dem Wintersemesterstart die **Fachsemesterempfehlung**.

STUDIENKOMPASS

ÜBERSICHT: MASTERFACH GERMANISTISCHE SPRACHWISSENSCHAFT + ERGÄNZUNGSFACH ODER ZERTIFIKAT– START IM SOMMER

1. Studienjahr

1. Fachsemester	2. Fachsemester	3. Fachsemester	4. Fachsemester
Basismodul I: M 1 <i>Sprachsystem und -gebrauch</i>	Vertiefungsmodul I: M 5 <i>Sprache im Verwendungskontext</i>	Aufbaumodul I: M 4 <i>Forschung und Praxis</i>	Forschungsmodul: M 7
Basismodul II: M 2 <i>Spracherwerb, -wandel, -vergleich</i>	Vertiefungsmodul II: M 6 <i>Sprache im Forschungskontext</i>	Modul 2 Ergänzungsfach oder Zertifikat	
Basismodul III: M 3 <i>Theorie und Empirie</i>	Modul 1 Ergänzungsfach oder Zertifikat	Modul 3 Ergänzungsfach oder Zertifikat	

2. Studienjahr

STUDIENBEGINN & AUFBAU DES STUDIENGANGS

GERMANISTISCHE SPRACHWISSENSCHAFT: THEORIE UND PRAXIS

(MASTERFACH GERMANISTISCHE SPRACHWISSENSCHAFT) + FACHVERTIEFUNG (FOKUS FORSCHUNGSORIENTIERUNG) – START IM SOMMERSEMESTER



Bei **Studienbeginn im Sommersemester** ändert sich bei der Wahl von **Germanistischer Sprachwissenschaft als MASTERFACH** mit Fachvertiefung (= Profil Forschungsorientierung) im Verlaufsplan für das Modul 4 (Aufbaumodul I – Forschung und Praxis), das Modul 5 (Vertiefungsmodul I – Sprache im Verwendungskontext) & Modul 6 (Vertiefungsmodul II – Sprache im Forschungskontext) gegenüber dem Wintersemesterstart die Fachsemesterempfehlung. Als Folge sind im 2. Fachsemester 4 Module in Germanistischer Sprachwissenschaft vorgesehen.

STUDIENKOMPASS, ÜBERSICHT: MASTERFACH **GERMANISTISCHE SPRACHWISSENSCHAFT** + FACHVERTIEFUNG – START IM SOMMER

1. Studienjahr

1. Fachsemester	2. Fachsemester
Basismodul I: M 1 <i>Sprachsystem und - gebrauch</i>	Vertiefungsmodul I: M 5 <i>Sprache im Verwendungskontext</i>
Basismodul II: M 2 <i>Spracherwerb, - wandel, -vergleich</i>	Vertiefungsmodul II: M 6 <i>Sprache im Forschungskontext</i>
Basismodul III: M 3 <i>Theorie und Empirie</i>	Aufbaumodul II: M 1a <i>Fachvertiefung</i>
	Aufbaumodul III: M 2a <i>Fachvertiefung</i>

2. Studienjahr

3. Fachsemester	4. Fachsemester
Aufbaumodul I: M 4 <i>Forschung und Praxis</i>	Forschungsmodul: M 7
Vertiefungsmodul III: M 3a	

**STUDIENKOMPASS
MASTERFACH
GERMANISTISCHE
SPRACHWISSENSCHAFT**

1. FACHSEMESTER

**Modul 1:
Basismodul 1 –
Sprachsystem
und -gebrauch**

1 Übung & 1 Seminar (= 4 SWS, 10 LP)		
USYS	Übung zu Sprachsystem und -gebrauch	• 2 SWS • 3 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP
<u>UND</u>		
SSYS	Seminar zum Sprachsystem und -gebrauch	• 2 SWS • 3 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP
Modulprüfung	Hausarbeit (12-15 Seiten) im Seminar (4 LP)	

**STUDIENKOMPASS
MASTERFACH
GERMANISTISCHE
SPRACHWISSENSCHAFT**

1. FACHSEMESTER

**Modul 2:
Basismodul 2 –
Spracherwerb,
-wandel, -
vergleich**

1 Vorlesung, 1 Seminar & 1 Sprach(struktur)kurs (= 6 SWS, 11 LP)		
VEWV	Vorlesung zu Spracherwerb, -wandel, -vergleich	• 2 SWS • 2 LP, aktive Teilnahme in Form v. Lesen bzw. Durcharbeiten von vorgegebener Lektüre
<u>UND</u>		
SEWV	Seminar zu Spracherwerb, -wandel, -vergleich	• 2 SWS • 3 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP
<u>UND</u>		
SKGS	Sprach(struktur)kurs germanische Sprache*)	• 2 SWS • 2 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP
Modulprüfung	Klausur (90 Min.) im Seminar SEWV (4 LP)	

*) Im Sprach(struktur)kurs sollen die Studierenden **Kenntnisse** über eine **bisher nicht erworbene (alt-)germanische Sprache erwerben**. Möglichkeiten dazu bestehen am Deutschen Institut und bei anderen Philologien des Fachbereichs. An anderen Institutionen erworbene Fremdsprachenkenntnisse im Umfang von mindestens 2 SWS können anerkannt werden.

STUDIENKOMPASS
MASTERFACH
GERMANISTISCHE
SPRACHWISSENSCHAFT

1. FACHSEMESTER

Modul 3:
Basismodul 3 –
Theorie und
Empirie

1 Übung & 1 Seminar (= 4 SWS, 9 LP)		
UTHE	Übung zu Theorie und Empirie	• 2 SWS • 2 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP
<u>UND</u>		
STHE	Seminar zu Theorie und Empirie	• 2 SWS • 3 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP
Modulprüfung	Hausarbeit (12-15 Seiten) im Seminar (4 LP)	

STUDIENKOMPASS MASTERFACH GERMANISTISCHE SPRACHWISSENSCHAFT

2. (BZW. 3.) FACHSEMESTER

Modul 4: Aufbaumodul 1 – Forschung und Praxis

--

Modulangebot nur im
Sommersemester

(Bei Studienanfang im
SoSe sollte das Modul im
3. FS belegt werden)

1 Übung, 1 Seminar & Praktikum (= 14 LP)		
UFPR	Übung zu Forschung und Praxis	• 2 SWS • 2 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP
<u>UND</u>		
SFPR	Seminar zu Forschung und Praxis	• 2 SWS • 3 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP
<u>UND</u>		
PRAK	Praktikum*)	• 5 LP • 4 Wochen • Studienleistung: Praktikumsbericht (5-7 S.)
Modulprüfung	Hausarbeit (12-15 S.) im Seminar SFPR (4 LP)	

*) Bei Beginn des Praktikums soll UFPR abgeschlossen sein. Das Praktikum findet i.d.R. in den Semesterferien statt und ist erst im Anschluss an die Übung zu absolvieren. Für das Praktikum eignen sich Tätigkeiten in wissenschaftlichen und wissenschaftsvermittelnden Einrichtungen mit Linguistikbezug. Es kann intern oder extern absolviert werden.

**STUDIENKOMPASS
MASTERFACH
GERMANISTISCHE
SPRACHWISSENSCHAFT**

**3. (BZW. 2.)
FACHSEMESTER**

**Modul 5:
Vertiefungsmodul 1 –
Sprache im
Verwendungskontext**

1 Übung, 1 Seminar (= 4 SWS, 8 LP)		
UEWV	Übung zu Spracherwerb, -wandel und Vergleich	• 2 SWS • 2 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP
<u>UND</u>		
SSYS	Seminar zu Sprachsystem und -gebrauch	= Wahlpflicht: • 1 Seminar • 2 SWS • 2 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP
ODER		
SEWV	Seminar zu Spracherwerb, -wandel und -vergleich	
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Min.) im gewählten Seminar	

- Bei Studienanfang im SoSe sollte das Modul im 2. FS belegt werden

**STUDIENKOMPASS
MASTERFACH
GERMANISTISCHE
SPRACHWISSENSCHAFT**

**3. (BZW. 2.)
FACHSEMESTER**

**Modul 6:
Vertiefungsmodul 2
– Sprache im
Forschungskontext**

1 Übung, 1 Seminar (= 4 SWS, 8 LP)		
UTHE	Übung zu Theorie und Empirie	• 2 SWS • 2 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP
<u>UND</u>		
STHE	Seminar zu Theorie und Empirie	= Wahlpflicht: • 1 Seminar • 2 SWS • 2 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP
ODER		
SFPR	Seminar zu Forschung und Praxis	
Modulprüfung	Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (12-15 S.) im gewählten Seminar*)	

➤ Bei Studienanfang im SoSe sollte das Modul im 2. FS belegt werden

*) Die Prüfungsform wird von dem/der Lehrenden bestimmt.

**STUDIENKOMPASS
MASTERFACH
GERMANISTISCHE
SPRACHWISSENSCHAFT +
FACHVERTIEFUNG**

2. FACHSEMESTER

**Modul 1a:
Aufbaumodul 2 –
Fachvertiefung**

1 Übung, 1 Seminar (= 4 SWS, 8 LP)		
UTHE	Übung zu Theorie und Empirie	• 2 SWS • 2 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP
<u>UND</u>		
STHE	Seminar zur Theorie und Empirie	• 2 SWS LP • 3 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP
Modulprüfung	Hausarbeit (9-12 S.) im Seminar (3 LP)	

**STUDIENKOMPASS
MASTERFACH
GERMANISTISCHE
SPRACHWISSENSCHAFT +
FACHVERTIEFUNG**

2. FACHSEMESTER

**Modul 2a:
Aufbaumodul 3 –
Fachvertiefung**

1 Seminar & 1 Sprach(struktur)kurs (= 4 SWS, 8 LP)		
SEWV	Seminar zu Sprachwerb, -wandel, -vergleich	• 2 SWS • 3 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP
<u>UND</u>		
SKGS	Sprach(struktur)kurs germanische Sprache*)	• 2 SWS • 2 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP
Modulprüfung	Klausur (60 Min.) im Seminar SEWV (3 LP)	

*) Im Sprach(struktur)kurs sollen die Studierenden **Kenntnisse** über eine **bisher nicht erworbene (alt-)germanische Sprache erwerben**. Möglichkeiten dazu bestehen am Deutschen Institut und bei anderen Philologien des Fachbereichs. An anderen Institutionen erworbene Fremdsprachenkenntnisse im Umfang von mindestens 2 SWS können anerkannt werden.

➤ Bei Studienanfang im SoSe sollte das Modul im 3. FS belegt werden

**STUDIENKOMPASS
MASTERFACH
GERMANISTISCHE
SPRACHWISSENSCHAFT +
FACHVERTIEFUNG**

3. FACHSEMESTER

**Modul 3a:
Vertiefungsmodul 3 –
Fachvertiefung**

1 Übung, 2 Seminare (= 6 SWS, 14 LP)		
USYS	Übung zu Sprachsystem und -gebrauch	• 2 SWS • 4 LP • Aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP • Studienleistung: wissenschaftlicher Vortrag
<u>UND</u>		
STHE	Seminar zu Theorie und Empirie	= Wahlpflicht: • 1 Seminar • 2 SWS • 3 LP, aktive Teilnahme § 7 Abs. 2 POMMP
ODER		
SFPR	Seminar zu Forschung und Praxis	
<u>UND</u>		
SSYS	Seminar zu Sprachsystem oder gebrauch	= Wahlpflicht: • 1 Seminar • 2 SWS • 3 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP
ODER		
SEWV	Seminar zu Spracherwerb, -wandel, vergleich	
Modulprüfung	Hausarbeit (12-15 S.) in einem Seminar (4 LP)	

**STUDIENKOMPASS
MASTERFACH
GERMANISTISCHE
SPRACHWISSENSCHAFT
(AUCH BEI FOKUS
FORSCHUNGSORIENTIERU
NG/ FACHVERTIEFUNG)**

4. FACHSEMESTER

**Modul 7:
ABSCHLUSSMODUL**

1 OBERSEMINAR (= 2 SWS, 4 LP)		
OSSW	Oberseminar in Sprachwissenschaft	2 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP

MASTERARBEIT & mündliche MASTERPRÜFUNG		
Masterarbeit	Bearbeitungszeit: 4 Monate (dt. Spr.)	23 LP
Mündliche Prüfung	30 Minuten (Über Inhalt der Masterarbeit sowie Frage- und Aufgabenstellungen im Kontext des für die Masterarbeit gewählten Themas der oder des Studierenden, das im Vorfeld mit der Prüferin oder dem Prüfer oder den Prüfenden abzustimmen ist. In dt. Sprache abzulegen.)	5 LP

➤ Oberseminar & Masterarbeit sind voneinander unabhängig.

AUFBAU DES STUDIENGANGS

GERMANISTISCHE SPRACHWISSENSCHAFT: THEORIE UND PRAXIS ALS ERGÄNZUNGSFACH

- Bei der Variante **Ergänzungsfach MIT Vorkenntnissen** kommen zu einem **ANDEREN** Masterfach folgende 3 germanistische Module hinzu:
 - Modul 1: Basismodul Ergänzungsfach – Sprachsystem und -gebrauch
 - Modul 2: Aufbaumodul Ergänzungsfach – Spracherwerb, -wandel, -vergleich
 - Modul 3: Vertiefungsmodul Ergänzungsfach – Sprache im Forschungskontext
- Bei der Variante **Ergänzungsfach OHNE Vorkenntnisse** kommen zu einem **ANDEREN** Masterfach folgende 3 germanistische Module hinzu:
 - Modul 1: Grundlagenmodul Ergänzungsfach Sprachwissenschaft
 - Modul 2: Weiterführungsmodul Ergänzungsfach Sprachwissenschaft
 - Modul 3: Abschlussmodul Ergänzungsfach Sprachwissenschaft

**ÜBERSICHT: GERMANISTISCHE SPRACHWISSENSCHAFT ALS
ERGÄNZUNGSFACH (= INTERDISZIPLINARITÄT) MIT VORKENNTNISSEN
(UND ANDEREM MASTERFACH*)**

* Masterfach kann auch Germanistische Literaturwissenschaft sein

**STUDIENKOMPASS
ERGÄNZUNGSFACH
GERMANISTISCHE
SPRACHWISSENSCHAFT
(= INTERDISZIPLINARITÄT)
MIT VORKENNTNISSEN)**

1. FACHSEMESTER

**Modul 1:
Basismodul
Ergänzungsfach –
Sprachsystem
und -gebrauch**

1 Übung & 1 Seminar (= 4 SWS, 10 LP)		
USYS	Übung zu Sprachsystem und -gebrauch	• 2 SWS • 3 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP
<u>UND</u>		
SSYS	Seminar zum Sprachsystem und -gebrauch	• 2 SWS • 3 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP
Modulprüfung	Hausarbeit (12-15 Seiten) im Seminar (4 LP)	

**STUDIENKOMPASS
ERGÄNZUNGSFACH
GERMANISTISCHE
SPRACHWISSENSCHAFT
(= INTERDISZIPLINARITÄT)
MIT VORKENNTNISSEN)**

2. FACHSEMESTER

**Modul 2:
Aufbaumodul
Ergänzungsfach –
Spracherwerb,
-wandel, -
vergleich**

1 Vorlesung, 1 Seminar & 1 Sprach(struktur)kurs (= 6 SWS, 11 LP)		
VEWV	Vorlesung zu Spracherwerb, -wandel, -vergleich	• 2 SWS • 2 LP, aktive Teilnahme in Form v. Lesen bzw. Durcharbeiten von vorgegebener Lektüre
<u>UND</u>		
SEWV	Seminar zu Spracherwerb, -wandel, -vergleich	• 2 SWS • 3 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP
<u>UND</u>		
SKGS	Sprach(struktur)kurs germanische Sprache*)	• 2 SWS • 2 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP
Modulprüfung	Klausur (90 Min.) im Seminar SEWV (4 LP)	

*) Im Sprach(struktur)kurs sollen die Studierenden **Kenntnisse** über eine **bisher nicht erworbene (alt-)germanische Sprache erwerben**. Möglichkeiten dazu bestehen am Deutschen Institut und bei anderen Philologien des Fachbereichs. An anderen Institutionen erworbene Fremdsprachenkenntnisse im Umfang von mindestens 2 SWS können anerkannt werden.

STUDIENKOMPASS
ERGÄNZUNGSFACH
GERMANISTISCHE
SPRACHWISSENSCHAFT
 (= INTERDISZIPLINARITÄT)
MIT VORKENNTNISSEN

3. FACHSEMESTER

Modul 3:
Vertiefungsmodul
Ergänzungsfach –
Sprache im
Forschungskontext

1 Übung, 1 Seminar (= 4 SWS, 9 LP)		
UTHE	Übung zu Theorie und Empirie	• 2 SWS • 2 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP
<u>UND</u>		
STHE	Seminar zu Theorie und Empirie	= Wahlpflicht: • 1 Seminar • 2 SWS • 3 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP
ODER		
SFPR	Seminar zu Forschung und Praxis	
Modulprüfung	Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (12-15 S.) im gewählten Seminar (4 LP)*)	

*) Die Prüfungsform wird von dem/der Lehrenden bestimmt.

**ÜBERSICHT: GERMANISTISCHE SPRACHWISSENSCHAFT ALS
ERGÄNZUNGSFACH (= INTERDISZIPLINARITÄT) OHNE VORKENNTNISSE
(UND ANDEREM MASTERFACH*)**

* Masterfach kann auch Germanistische Literaturwissenschaft sein

STUDIENKOMPASS
GERMANISTISCHE
SPRACHWISSENSCHAFT
ALS ERGÄNZUNGSFACH
(= INTERDISZIPLINARITÄT)
OHNE VORKENNTNISSE

1. FACHSEMESTER

Modul 1:
Grundlagenmodul
Ergänzungsfach
Sprachwissenschaft

1 Vorlesung, 2 Proseminare, 2 Modulteilprüfungen (= 6 SWS, 9 LP)*)		
VSUP	Vorlesung zu Semantik und Pragmatik	• 2 SWS • 1 LP
<u>UND</u>		
DESK-PS	Einführungsproseminar Deskriptive Sprachwissenschaft	• 2 SWS • 2 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP
Modulteilprüfung	Klausur in DESK (60 Min.)	• 2 LP
<u>UND</u>		
HIST-PS	Einführungsproseminar Historische Sprachwissenschaft	• 2 SWS • 2 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMM
Modulteilprüfung	Klausur in HIST (60 Min.)	• 2 LP
Beide Modulteilprüfungen müssen jeweils mit der Note 4,0 bestanden werden. Die Gesamtnote des Moduls ist der Durchschnitt der Noten der Modulteilprüfungen.		

***) = Bachelorveranstaltungen**

**STUDIENKOMPASS
GERMANISTISCHE
SPRACHWISSENSCHAFT
ALS ERGÄNZUNGSFACH
(= INTERDISZIPLINARITÄT)
OHNE VORKENNTNISSE**

2. FACHSEMESTER

**Modul 2:
Weiterführungsmodul
Ergänzungsfach
Sprachwissenschaft**

1 Übung, 2 Seminare (= 6 SWS, 11 LP)		
USYS	Übung zu Sprachsystem und -gebrauch	= Wahlpflicht: • 1 Übung • 2 SWS • 2 LP, aktive Teilnahme § 7 Abs. 2 POMMP
ODER		
UTHE	Übung zu Theorie und Empirie	
<u>UND</u>		
SDES*)	Seminar in Deskriptiver Sprachwissenschaft	• 1 Seminar • 2 SWS • 3 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP
<u>UND</u>		
SHIS*)	Seminar in Historischer Sprachwissenschaft	• 1 Seminar • 2 SWS • 3 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP
Modulprüfung	Hausarbeit (9-12 S.) in einem Seminar (3 LP)	

***) = Bachelorveranstaltungen**

STUDIENKOMPASS
GERMANISTISCHE
SPRACHWISSENSCHAFT
ALS ERGÄNZUNGSFACH
(= INTERDISZIPLINARITÄT)
OHNE VORKENNTNISSE

2. FACHSEMESTER

Modul 3:
Abschlussmodul
Ergänzungsfach
Sprachwissenschaft

1 Vorlesung, 2 Seminare (= 6 SWS, 10 LP)		
VEWV	Vorlesung zu Spracherwerb, -wandel und Vergleich	• 2 SWS • 1 LP
<u>UND</u>		
SEWV	Seminar zu Spracherwerb, -wandel und Vergleich	• 2 SWS • 3 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP
<u>UND</u>		
SSYS	Seminar zur Sprachsystem und -gebrauch	Wahlpflicht: • 1 Seminar • 2 SWS • 3 LP, aktive Teilnahme gem. § 7 Abs. 2 POMMP
ODER		
STHE	Seminar zu Theorie und Empirie	
Modulprüfung	Hausarbeit (9-12 S.) in einem der Seminare (3 LP)	

Master-Informationsveranstaltung

Kontakt Daten Studienbüro

- **Studienmanagement**
Florentina Schell, M.A. (Leitung), Dr. Jan Schubert
 - **Lehrveranstaltungsmanagement**
Isolde Franz, Inge Weiss
 - **Prüfungsmanagerin**
Manuela Röhr
- Homepage: <https://www.germanistik.uni-mainz.de/studienbuero/>
 - E-Mail: studienbuero-dtinst@uni-mainz.de
 - Informationen: <https://www.germanistik.uni-mainz.de/studium/>

Master-Informationsveranstaltung

Kontaktdaten Studienfachberatung

- **Studienfachberatung:**

Prof. Dr. Sabine Obermaier (soberm@uni-mainz.de)

Dr. Kerstin Riedel (riedel@uni-mainz.de)

Dr. Carmen Scherer (cscherer@uni-mainz.de) (Ansprechpartnerin MA Sprachwiss.)

Dr. Yvonne Wolf (ywolf@uni-mainz.de) (Ansprechpartnerin MA Literaturwiss.)

Sprechzeiten & Kontaktdaten: <https://www.germanistik.uni-mainz.de/studienfachberatung/studienfachberatung-deutsch-germanistik/>